

Schwerwiegende Auswirkungen könnten sich, je nach Art und Dauer des Ausfalls, u. a. in folgenden Bereichen ergeben:

Privatbereich:

- **Wärme:**
Heizungen/Lüftungen bzw. Klimaanlage fallen aus, Elektroheizungen, Wärmepumpen, aber auch Öl-, Gas- und Pellets-Zentralheizungen haben ohne elektrischen Strom keine Steuerung, keinen Zündfunken und keine Funktion der Umwälzpumpen.
- **Kommunikation:**
Mobilfunk, Festnetz sowie Computer und Internet stehen bei längeren Stromausfällen nur eingeschränkt oder gar nicht zur Verfügung.
- **Mobilität/Treibstoff:** Elektro-Autos können nur bei privater Notstromversorgung geladen werden. Bei Verbrennern sieht die Lage nicht viel besser aus: Die meisten Tankstellen haben weder eine eigenständige Stromerzeugung noch eine Einspeisevorrichtung für eine solche. Ohne Strom lässt sich der Kraftstoff nicht von den unterirdischen Tanks zu den Zapfsäulen pumpen.
- **Zahlungsverkehr/Bargeld:**
Hardware und Geldautomaten von Banken sind nicht funktionsfähig ohne Strom.
- **Lebensmittel:**
Lebensmittel werden im Kühlschrank nicht länger gekühlt und können bei einem längeren Stromausfall zum Verzehr nicht mehr geeignet sein.
- **Lebensmittelversorgung:**
In Supermärkten gibt es meist Einschränkungen, da weder Kassen, noch die Kühlung der Lebensmittel funktionieren, wenn kein Notstromaggregat vorhanden ist. Zudem kommt es, bei längeren anhaltenden Stromausfällen aufgrund von Treibstoffmangel zu Lieferschwierigkeiten.
- **Kochen und Waschen:**
Elektroherd, Mikrowelle, Kaffeeautomat, Waschmaschinen fallen aus.
- **Müllabfuhr:**
Aufgrund von Treibstoffmangel gibt es massive Verzögerungen bis hin zum Komplettausfall bei der Müllabfuhr.

Industriebereich:

- Hier ist mit massiven Produktionsausfällen zu rechnen. Sofern keine Notstromversorgung vorhanden ist, bleiben Fertigungsstraßen und -fließbänder stehen, Hoch- und Glasöfen erkalten und müssen kostenintensiv ersetzt werden. Es entstehen große finanzielle Schäden